

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch

Andere Länder und Kulturen kennenlernen und neue Arbeitsmethoden und -techniken aneignen

Auslandspraktika sind der beste Weg, die sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

07.07.2020, 14:44

IFA wurde 1995 als Servicestelle zur Förderung der Mobilität von Fachkräften gegründet. Mitglieder sind alle Wirtschaftskammern in Österreich, die Industriellenvereinigung, die Junge Wirtschaft und die Junge Industrie.

Als zentrale Anlaufstelle für Information und Beratung von Jugendlichen, Betrieben und Bildungseinrichtungen organisiert IFA Auslandspraktika, beantragt und vergibt die dafür notwendigen Fördermittel und stellt die Anerkennung der im Ausland erworbenen Kompetenzen sicher. IFA hat sich auf die Betreuung von Nicht-Akademikern spezialisiert und ermöglicht jährlich mehr als 550 Lehrlingen, Schüler aus berufsbildenden Schulen, Arbeitnehmer und Ausbilder ein Praktikum im Ausland.

» Weitere Informationen unter: www.ifa.or.at

Das könnte Sie auch interessieren

Teilzeit fördert Flexibilität & Wohlstand

Position der WKÖ [➤ mehr](#)



WKÖ-Kopf: Wirksamer Klimaschutz geht nur gemeinsam mit Betrieben und Mitarbeitern

Österreich ist vorbildhaft in Sachen Klimaschutz und Umwelt-Exporten – Umwelt-Innovationen entstehen nicht in engen Korsetten sondern durch Technologievielfalt [➤ mehr](#)

